

Lernzeiten-Konzept

1. Rechtsgrundlagen

§ 42, 3 Schulgesetz: Schülerinnen und Schüler (...) sind insbesondere verpflichtet, sich auf den Unterricht vorzubereiten, sich aktiv daran zu beteiligen, die erforderlichen Arbeiten anzufertigen und die Hausaufgaben zu erledigen.

Aus dem Runderlass 1974

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit, deren wesentlicher Teil im Unterricht geleistet wird. Hausaufgaben können

- dazu dienen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden
- zur Vorbereitung neuer Aufgaben genutzt werden, die im Unterricht zu lösen sind; Gelegenheit zu selbstständiger Auseinandersetzung mit einer begrenzten neuen Aufgabe bieten (...)

Alle Hausaufgaben müssen dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm zurückführen

Hausaufgaben müssen in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und von diesen selbstständig, d. h. ohne fremde Hilfe, in angemessener Zeit gelöst werden können (...)

Hausaufgaben sollen so bemessen sein, dass sie, bezogen auf den einzelnen Tag, in den folgenden Arbeitszeiten erledigt werden können:

- für die Klassen 1 und 2 in 30 Minuten
- für die Klassen 3 und 4 in 45 Minuten

2. Umsetzung an der Gottfried-Kinkel-Gemeinschaftsgrundschule

		Aufgaben, die zu Hause erledigt werden für Nicht-OGS Kinder	FLiP¹-Aufgaben
Vereinbarungen und Absprachen	<i>Ziel der Lernzeitaufgaben</i>	<ul style="list-style-type: none"> das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden Vorbereitung neuer <i>Aufgaben</i> 	<ul style="list-style-type: none"> das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden. individuelle Förderung
	<i>Lernzeitaufgabentage</i>	<ul style="list-style-type: none"> Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag freitags, an Tagen vor Feiertagen und an verlängerten Wochenenden erteilen wir keine <i>Aufgaben</i>. 	<ul style="list-style-type: none"> Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag freitags, an Tagen vor Feiertagen und an verlängerten Wochenenden erteilen wir keine FLiP-Aufgaben.
	<i>Notieren der Lernzeitaufgaben</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kinder notieren die Aufgaben in das Infoheft, das sie zu Beginn des Schuljahres erhalten <i>oder bearbeiten Aufgaben ihres Wochenplanes</i>. 	<ul style="list-style-type: none"> Kinder notieren die FLiP-Aufgaben <i>am Ende der FLiP Zeit in ihrem Wochenplan/ Goldschatzplan oder gesondertem FLiP Plan</i>. <i>Kinder dokumentieren im Goldschatz, was sie in der Woche gelernt haben. Die FLiP ist dabei ein Baustein der gesamten Arbeit und muss nicht gesondert dokumentiert werden.</i>
Korrektur		<ul style="list-style-type: none"> <i>Aufgaben</i> sind selbständig von den Kindern zu bearbeiten. Begleitung durch Eltern soll helfenden Charakter haben. 	<ul style="list-style-type: none"> FLiP -Aufgaben sind selbständig von den Kindern zu bearbeiten. Begleitung durch Lehrer Lehrkräfte und PM² soll helfenden und fördernden Charakter haben.

¹ FLiP entspricht „Fördern, Lernen, individuelle Projekte“; die Inhalte von „Aufgaben für Zuhause“ und „FLiP-Aufgaben“ sind nicht unbedingt identisch.

² PM entspricht Pädagogischen Mitarbeitern des Kinderwerks Baronsky

Differenzierung		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufgaben</i> können je nach Leistungsstand des Kindes in ihrem Schwierigkeitsgrad und im Umfang differenziert erteilt werden. (D.h. die Kinder einer Klasse können unterschiedliche <i>Aufgaben</i> aufbekommen.) • <i>Aufgaben</i> können sich aus dem Goldschatz³ ergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • FLiP-Aufgaben können je nach Leistungsstand des Kindes in ihrem Schwierigkeitsgrad und im Umfang differenziert erteilt werden. (D.h. die Kinder einer Klasse können unterschiedliche FLiP-Aufgaben aufbekommen.) • Aufgaben für die FLiP-Zeit können sich aus dem Goldschatz ergeben.
Flis- material		<ul style="list-style-type: none"> • Bei Bedarf geben die Lehrkräfte den Kindern Hilfs- und Anschauungsmaterialien mit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Bedarf bedienen sich die Kinder während der FLiP - Zeit an den im Klassenraum vorhandenen Hilfs- und Anschauungsmaterialien.
Aufgabenverteilung	Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die <i>Aufgaben</i>. • stellen im Umfang und Schwierigkeitsgrad angemessene Aufgaben, die dem Klassenunterricht erwachsen. • schreiben <i>Aufgaben</i> verständlich an die Tafel und planen Zeit zum Aufschreiben ein (<i>oder Wochenplan ohne Aufschreiben</i>). • stellen eine regelmäßige Kontrolle der <i>Aufgaben</i> (z.B. Selbst- Partnerkontrolle, etc) sicher. kontrollieren die <i>Aufgaben</i> regelmäßig. • greifen Problemstellen zeitnah auf und besprechen sie mit den Kindern. • geben bei Bedarf den Eltern Rückmeldung bei auffälligen Schwierigkeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die FLiP-Aufgaben. • stellen im Umfang und Schwierigkeitsgrad angemessene FLiP-Aufgaben, die dem Klassenunterricht erwachsen. • erklären FLiP-Aufgaben verständlich und planen Zeit zum Aufschreiben ein. • begleiten die Kinder unterstützend und fördernd in der FLiP-Zeit. • stellen eine regelmäßige Kontrolle der FLiP-Aufgaben (z.B. Selbst- Partnerkontrolle etc.) sicher. • kontrollieren die FLiP-Aufgaben unmittelbar. • greifen Problemstellen sofort auf und besprechen sie mit den Kindern. • geben bei Bedarf den Eltern Rückmeldung bei auffälligen Schwierigkeiten. • <i>führen im Wechsel mit der PM in einer FLiP Lerngespräche.</i> • <i>planen und gestalten mit der PM die FLiP in ihrer vielfältigen Bedeutung (Fördern – Lernen – individuelle Projekte). Dafür steht zu Beginn des Schuljahres Teamzeit zur Verfügung.</i>

³ GoLDschatz entspricht „Gottfried-Kinkel-Lerndokumentation“

	FLiP-Zeit-Personal		<ul style="list-style-type: none"> • <i>gestalten die FLiP montags in Eigenverantwortung mit dem Schwerpunkt auf dem ganzheitlichen Lernen durch verschiedene Zugänge und Zusammenhänge. Dabei können Lerninhalte aufgegriffen werden und methodisch variabel umgesetzt werden.</i> • <i>führen im Wechsel mit der Lehrkraft in einer FLiP Lerngespräche durch</i> • <i>planen und gestalten mit der Lehrkraft die FLiP in ihrer vielfältigen Bedeutung (Fördern – Lernen – individuelle Projekte). Dafür steht zu Beginn des Schuljahres Teamzeit zur Verfügung.</i> • <i>unterstützen die Kinder beim Bearbeiten der FLiP-Aufgaben.</i> • <i>entlasten die Lehrkräfte während der FLiP-Zeit, damit diese individuell unterstützen und fördern können.</i>
	Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz. • halten die Kinder an, den Schulranzen aufzuräumen und überprüfen, ob die Materialien (z.B. Bücher, Hefte, Schere, Kleber, etc.) vollständig vorhanden und nutzbar sind. • überprüfen wöchentlich, ob Aufgaben bearbeitet wurden und ob Rückmeldungen der Lehrkräfte im Infoheft abgezeichnet werden müssen. • halten ihre Kinder dazu an, die Arbeitszeit zu Hause angemessen zu nutzen und achten dabei darauf, dass der Zeitrahmen (siehe Rechtsgrundlage) nicht deutlich überschritten wird. • geben den Lehrkräften Rückmeldung, wenn das Kind inhaltliche oder zeitliche Schwierigkeiten hatte. • zeichnen ggfs. am Ende der Woche den Wochenplan ab. 	<ul style="list-style-type: none"> • halten die Kinder an, den Schulranzen aufzuräumen und überprüfen, ob die Materialien (z.B. Bücher, Hefte, Schere, Kleber, etc.) vollständig vorhanden und nutzbar sind. • überprüfen wöchentlich, ob Rückmeldungen der Lehrkräfte und/ oder der PM im Infoheft oder Wochenplan abgezeichnet werden müssen.
	Schüler und Schülerinnen	<ul style="list-style-type: none"> • notieren die Aufgaben. • passen bei der Erklärung auf und fragen bei Unklarheiten nach. • achten darauf, dass sie alle nötigen Materialien mitnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • notieren die FLiP-Aufgaben. • passen bei der Erklärung auf und fragen bei Unklarheiten nach. • bemühen sich, konzentriert, zügig und selbständig zu arbeiten.

		<ul style="list-style-type: none">• bemühen sich, konzentriert, zügig und selbständig zu arbeiten.• geben zuverlässig Auskunft, wenn die Aufgaben nicht fertig wurden.• zeigen ihr Infoheft bei Einträgen vor.• arbeiten nicht gemachte Aufgaben möglichst bald nach.• formulieren ggfs ein Lernziel (für die Woche) auf dem Wochenplan.	<ul style="list-style-type: none">• zeigen ihr Infoheft bei Einträgen vor.
--	--	--	--